

Leserbrief

Ikea für Rothenburg ein Gewinn

**„Fachmärkte ganz streichen“,
Ausgabe vom 20. Juni**

Ikea, will sich im Gebiet Wahligen, der Industriezone von Rothenburg, mit dem Bau eines ihrer erfolgreichen Einrichtungshäuser ansiedeln. Ein idealer Standort für Ikea und Rothenburg. Der geplante Autobahnanschluss Rothenburg-Station erschliesst diesen optimal. Der überwiegende Teil der Kundschaft aus der Region Luzern und Zentralschweiz wird über die Autobahn anreisen und via deren Anschluss direkt zum Ikea Standort gelangen. Wohngebiete sind davon nicht betroffen. Zudem zeigt sich Ikea kooperativ und beteiligt sich mit ansehnlichen finanziellen Beiträgen an der Lösung von anfallenden verkehrstechnischen Infrastrukturen.

Begleitet wird das Projekt durch eine sinnvolle Teilrevision der Ortsplanung. Damit wird einem „Wildwuchs von Fachmärkten“ der Riegel geschoben und eine vertretbare Entwicklung unseres Industriegebietes beispielhaft unterstützt. Alles in allem eine Konstellation, wo sich andere Gemeinden die Hände reiben würden. Was wollen wir eigentlich noch mehr?

Übernehmen wir zusammen mit Gemeindebehörden, Vertretern von Gewerbe und Industrie und Investoren die Verantwortung für eine fortschrittliche Entwicklung unserer Gemeinde und schaffen gleichzeitig neue Arbeitsplätze. Stimmen wir an der Gemeindeversammlung vom 3. Juli überzeugt ja zur Teilrevision der Ortsplanung, den Umzonungen und dem Bebauungsplan Ikea.

HANS BANHOLZER, Rothenburg